



GOODMAN -TURKU DUO  
fjoralba turku – vocals  
geoff goodman – guitar

Die albanische Sängerin Fjoralba Turku und der aus New York stammende Gitarrist Geoff Goodman liefern ein musikalisches Spiegelbild ihrer biographischen Reise: Albanische Volkslieder, japanisches Haiku, Blues und Jazzstandards integrieren sie authentisch in ihren atemberaubenden Dialog. Durch intensive Farbtöne und Klangbilder verschmelzen Stimme und Gitarre zu einem Instrument! Ihr Programm ist fern von jeder Doktrin: Es bietet eine Mischung aus eigenen Kompositionen, bekannten und neueren Jazzstandards und hält jede Menge Überraschungen bereit!

*Pressestimmen:*

Auf ganz andere Art keine Grenzen kennt das Duo, das am Samstagabend in den Jazzkeller kam. Die Sängerin Fjoralba Turku und der Gitarrist Geoff Goodman arbeiten seit vielen Jahren zusammen und bilden ein kammermusikalisches Duo, das im intimen musikalischen Gespräch zwischen Stimme und Gitarre das weite Feld zwischen amerikanischem Blues und europäischer Folklore abdeckt. Goodman, ein Jazzgitarrist, der immer wieder die Nähe zu folkloristischen Motiven sucht, und Turku, Sängerin mit einer intensiv-warmen Stimme, zeichnen intensive Klangbilder in Moll, bei denen romantische Anleihen und intensives Bluesfeeling sich mit zartgehauchten Jazzballaden abwechselten. Auch wenn hier die leisen Zwischentöne im Vordergrund standen, musiziert dieses Duo emotional packend und lässt eine Vielzahl von Klangfarben hören. Vor allem dann, wenn es um Stücke ihrer albanischen Heimat geht, taut die Sängerin richtig auf und zeigt das atemberaubende Spektrum ihrer vokalen Möglichkeiten, souverän begleitet von dem lange in Deutschland lebenden amerikanischen Gitarristen.

Das Duo mit dem ganz besonderen Klang begeisterte das Publikum am Samstag im Jazzkeller... (Jazzclub Villingen – Badische Zeitung)

Wunderschön auch Goodmans Eigenkomposition – ein romantischer Song mit Blues- und Jazzelementen. Hier experimentierte der Gitarrist in allen Lagen, brachte auch öfters virtuos Flageolets ein, während FjoralbaTurku mal weich, dann wieder kraftvoll und ausdrucksstark mit den Gitarrenklängen verschmolz. . Beschwingt auch ihr im Chansonstil gesungener albanischer Walzer für Verliebte.

Sehr experimentell vertonte Goodman das japanische Haiku (Gedicht) "The House". Dazu hatte er seine elektrische Gitarre mit verschwommenen sphärischen Klängen eingestellt. Die unheimlichen Windgeräusche um das Haus spiegelte auch Turku mit Stöhnen, Schnarren, Weinen und lautem Aufschreien bildhaft wider. Eine ungewöhnliche musikalische Herausforderung auch für die Zuhörer, die sich von den beiden Musikern begeistert mitreißen ließen.

*Donau Kurier*

Ob Liebesfreude oder Liebesleid: Die Stimme der in München lebenden Albanerin trifft mitten ins Herz – ohne dass man die Sprache ihrer alten Heimat verstanden hätte. Dabei hat diese Stimme kein besonders großes Volumen. Sie zielt schlicht in die Tiefe, dies im doppelten Sinn des Wortes. Energie und Reife machen ihren Gesang aus. Und: Kaum eine Sprache ist so lautmalerisch wie die albanische, heißt es. Für Vokale und Konsonanten der Fremdsprachen finden sich meist Entsprechungen im Albanischen, was auch für den Jazzgesang gilt. Er passt sich dem Instrumentalen an, was bei Fjoralba kaum überrascht.

"Ich denke auch beim Singen immer daran, wie ich es auf dem Instrument intonieren würde; ich singe sozusagen wie eine Geige", sagt sie.

Diese "Geige" ergänzt sich glänzend mit der Gitarre von Geoff Goodman. Der mit allen Jazzwassern gewaschene Amerikaner, der sich vor Jahrzehnten im benachbarten Freiburg niederließ, ehe er 1987 nach München zog, wo er vor zwei Jahren mit dem Förderpreis Musik der Landeshauptstadt geehrt wurde, ist der kongeniale Partner von Fjoralba Turku. In verschiedenen Konstellationen arbeiten die beiden Wahlmünchner seit sieben Jahren zusammen, Gipfel ist ihr Duo. Das Repertoire ist breit gefächert. Es entspricht der unverwechselbaren Handschrift Goodmans, der der Gitarre die ganze Welt der Töne entlockt, angesiedelt zwischen neuem und altem Jazz, Ragtime und Blues ebenso einbezogen wie findige freie Improvisationen.

Immer wieder überraschen Kontraste, ironische Anspielungen und witzige Details. Dass dieser Gitarrist ein musikalischer Weltbürger mit starker Identität ist, darin sind sich Kritik und Publikum einig. Hier liegt vielleicht das Geheimnis dieses Duos. Geoff Goodman gibt sich überaus anpassungsfähig, selbst Volkslieder aus Albanien und Bulgarien, die Fjoralba interpretiert, gehen ihm locker von der Hand. Dann wieder sind es zwei eher seltene Beatles-Stücke, die gekonnt gekoppelt werden. "Tomorrow never knows" und "Within you, without you" erschließen neue Welten.

Selbst John Cages vertonter "Vortrag über Nichts", mit dem der Ihringer Duo-Reigen eröffnet wird, wird mit neuem Inhalt gefüllt. Wenn Fjoralbas warme Stimme gar in höhere Register dringt, steigert sie zusätzlich ihre Ausdruckskraft, die Goodman mit technischen Feinheiten wie Hall und Echo prompt unterstreicht. "Like someone in love", der einzige Jazz-Standard des Abends, gerät erfreulich swingend und wird von intensiven Improvisationen der elektrischen Gitarre auf die Spitze getrieben. Im Country-Stil schließlich gibt sich eine eigenwillige Vertonung der Jahrhunderte alten japanischen Kunstform Haiku. Letzten Endes stehen die siebzehnzeiligen Verse stellvertretend für das weltmusikalische Bekenntnis dieses Duos. *Badische Zeitung*

„Im Laufe des Programms waren ganz unterschiedliche Haiku-Titel zu erleben. Der erste etwa knöpfte melodisch an japanische Musik an, sehr geschickt in die europäisch-nordamerikanische Harmonik eingebaut, und ließ in Rhythmen und Stückaufbau an die Japanischen Rundgesänge denken, aus denen die Haiku-Traditionen entstanden. Später mischten sich auch jazzige Klänge ein, und Fjoralba Turku füllte die Musik mit exquisitem Jazzgesang auf.“

*Magdeburg Presse*

„Fjoralba Turku, die gebürtige Albanerin, singt mit einer samtigen Altstimme ausdrucksstark und faszinierend. Die Sängerin verströmte mit ihrer Stimme viel erotisches Flair.“

*Münchner Merkur*

„Goodmans Kompositionen überzeugen durch Originalität und eine individuelle Handschrift, mit welcher sich der leidenschaftliche Grenzgänger auf musikalischem Neuland bewegt ...  
... mit unverwechselbarer Handschrift entlockt Goodman seinem Instrument die ganze Welt der Töne  
... irgendwo zwischen New- u. Modern Jazz und Free Improvisation ... überrascht immer wieder mit

Kontrasten, ironischen Anspielungen und witzigen Details ... dominiert von persönlicher Originalität, die aus purer emotionaler Kraft stammt ... Down to earth in oft raffinierten rhythmischen Gefügen und in der angenehmen Höhe einer zeitgenössischen Jazzauffassung ...“

*Süddeutsche Zeitung*

Zusammen auf CD – Geoff Goodman's „Tabla and Strings“ „Song of Nature“ -TUTU Records  
Geoff Goodman - jazz and haiku - Doublemoon records

[www.geoffgoodman.com](http://www.geoffgoodman.com)  
[www.fjoralbaturku.de](http://www.fjoralbaturku.de)  
[info@geoffgoodman.com](mailto:info@geoffgoodman.com)

on you –tube:

<http://youtu.be/5dhkvFlkp9M>  
<http://youtu.be/7f2IU8b45Sl>



**Art of the Duo**  
**Geoff Goodman**  
&  
**Fjoralba Turku**

**Dienstag,**  
**26. Februar 2013, 21 Uhr**  
**München, Unterfahrt**  
**Reservierung 089-4482794**

**Sonntag,**  
**24. Februar 2013, 20 Uhr**  
**Musikcafe Weyhalla,**  
**Mangfallweg 24**  
**Weyarn**  
**Fon: 08020 904622**

**TUTU**

**Deutschlandradio Kultur**

**Ein Rundfunk-Mitschnitt des Deutschlandradio Kultur  
in Kooperation mit Tutu Records**

**Art of the Duo: Fjoralba Turku (vocals), Geoff Goodman (guitars)**

Die Musikalischen Wege der albanischen Sängerin Fjoralba Turku und des Gitarristen aus New York Geoff Goodman kreuzen sich seit knapp einem Jahrzehnt immer wieder: Tabla and Strings, Fjoralba Turku Quintet, Curiosities of Nature, Jazz and Haiku - und seit neuestem in der Königsdisziplin, dem Duo.

Im Dialogue zelebrieren beide im Alleingang musikalische Spiegelbilder ihrer kulturellen Herkunft, sowie Ihrer biographischen Reisen: Albanische Volkslieder, japanische Haikus, Blues- und Jazz Exkurse, integrieren sie authentisch, oft atemberaubend in einem kammermusikalischen Rahmen. Durch knallige Farbtöne und Klangbilder verschmelzen Stimme und Gitarre zu einem Instrument! Ihr Programm ist fern von Doktrin: Mit einem Programm aus eigenen Kompositionen, bekannten und neueren Jazzstandards, entführen Turku und Goodman uns in ungewöhnliche und intensive Klangwelten und halten jede Menge Überraschungen bereit!

Herausragend dabei Goodmans Melange – aus romantischen Song - eigenwillig verzahnt mit Blues- und Jazzelementen - tief in der Historie verwurzelt. Hier experimentiert der Gitarrist in allen Lagen, bringt auch öfters virtuos Flageolets ein, während Fjoralba Turku's Vocals, mal weich, dann wieder kraftvoll und expressiv, mit den Gitarrenklängen verschmilzt: Ganz einfach ein Muss!

Diskographie: Tabla & Strings, Song of Nature, feat. Fjoralba Turku , Geoff Goodman & Charlie Mariano  
Tutu Records CD 888230

[www.geoffgoodman.com](http://www.geoffgoodman.com)

[www.jazzrecords/tutu](http://www.jazzrecords/tutu)

[www.fjoralbaturku.de](http://www.fjoralbaturku.de)